

**Diese Straße soll demnächst gesperrt werden.  
Wir wehren uns dagegen und brauchen Ihre Unterstützung!**

Einige Anwohner des Hermsdorfer Waldseeviertels wollen durchsetzen, dass zwei von ohnehin nur drei Verbindungsstraßen zwischen Hermsdorf und Glienicke für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Dazu zählt auch die Straße, auf der Sie gerade unterwegs sind.

Wo früher die Berliner Mauer stand, sollen wieder Betonsperren stehen.

Wir sind eine Initiative von Nachbarn aus Hermsdorf und Glienicke, die Sperren mitten durch unser gemeinsames Wohnquartier ablehnen. Eine nach der Wende zusammengewachsene Nachbarschaft würde nicht geschützt, sondern wieder zerteilt. Wir halten den Ansatz auch verkehrspolitisch für verfehlt. Wer Autoverkehr am Stadtrand verringern will, muss erst attraktive, schnelle, flexible und preiswerte Alternativen schaffen. Alles andere führt zu Verlagerungen, Staus, mehr Verkehr und neuen Konflikten. Diesen **ökologischen, ökonomischen und sozialen Unfug wollen wir verhindern!**

Es ist noch nicht zu spät! Das Bezirksamt hat seine Entscheidung noch nicht getroffen. Wir müssen deutlich machen, dass **viele Menschen** durch die Straßensperrungen beeinträchtigt sind. Dazu werden wir weitere öffentliche Aktionen durchführen. **Dabei brauchen wir Ihre Unterstützung!**

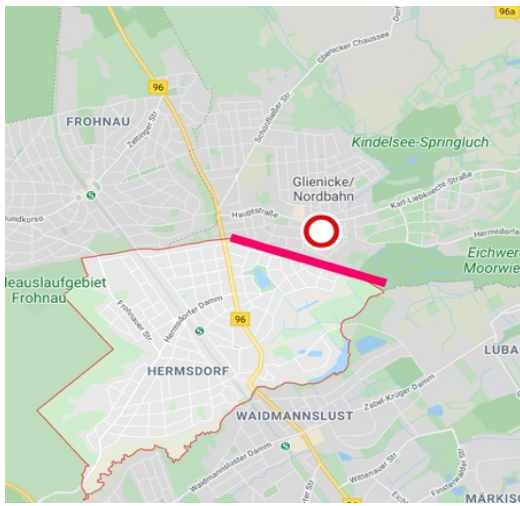
**Wenn Sie uns unterstützen oder mitmachen wollen, mailen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten: [info@offene-nachbarschaft.de](mailto:info@offene-nachbarschaft.de) und wir werden Sie einbeziehen.**

**Oder einfach: Handykamera auf QR-Code halten und E-Mail absenden.**

Mit nachbarschaftlichen Grüßen  
*Initiative Offene Nachbarschaft*

Näheres unter [www.offene-nachbarschaft.de](http://www.offene-nachbarschaft.de)





# Stopp!

Die Straße endet hier!!

Heute noch nicht,

aber Reinickendorfer Politiker wollen diese Sperrung durchsetzen.

Was dann?

Wie werden Sie dann Ihre bisherigen Ziele erreichen?

Sie haben die Wahl: Sie können schon jetzt eine neue Strecke suchen, länger fahren, mehr Benzin verbrennen und Stau produzieren.

Ein kleiner Hinweis:

Die Elsestraße würde nicht gehen – soll auch gesperrt werden.

Also suchen Sie fleißig..

oder aber: Wenn Sie wie wir diese Maßnahme verhindern wollen,

**kämpfen Sie mit uns!**

Mailen Sie uns Ihre Kontaktdaten: [info@offene-nachbarschaft.de](mailto:info@offene-nachbarschaft.de) und wir melden uns bei Ihnen, versprochen!.

Noch einfacher: Handykamera auf QR-Code halten und E-Mail absenden.



Mit nachbarschaftlichen Grüßen  
*Initiative Offene Nachbarschaft 13.8.2020*

[www.offene-nachbarschaft.de](http://www.offene-nachbarschaft.de)